

BELTKIDS.EU - 1. Projektbaustein

Ein Programm für interkulturelle Verständigung, Zusammenarbeit unter Nachbarn und Zukunftsperspektiven um den Fehmarnbelt

Mit dem Ziel, die Chancen und Möglichkeiten einer festen Fehmarnbelt-Querung für die Generation der Schulabsolventen ab 2016 den heute 14-16jährigen Jugendlichen gegenüber zu vergegenwärtigen, wird ab dem Herbst 2010 eine schulische Zusammenarbeit eingeleitet, die sich in ihrem ersten Projektbaustein mit Laufzeit Herbst 2010 bis April 2011 auf die Einbeziehung jeweils einer Schulklasse aus Dänemark und einer Schulklasse aus Deutschland begrenzt. Das Gesamtprojekt trägt die Bezeichnung „Beltkids.eu“.

Den jungen Generationen muss das Verbleiben in der Region plausibel gemacht werden, damit wir 2018-2020, wenn die Infrastrukturmaßnahmen vollendet sind und die Wirtschaft die an den Fehmarnbelt angrenzenden Teile der Region als Standort interessant findet, nicht vor dem Problem fehlender, qualifizierter Arbeitskraft stehen, was schlimmstenfalls bewirken würde, dass die Wirtschaft ihr Interesse an der Region verliert. Dies würde Lolland/Falster bzw. Ostholstein (Fehmarn) aufs Neue zu einer Passageregion verkümmern lassen, ohne Perspektiven für junge Generationen.

Der 1. Projektbaustein läuft von Herbst 2010 bis April 2011 und wird über Mittel des INTERREG IVa-Projektes getragen. Beabsichtigt ist, dass dem 1. Projektbaustein weitere folgen sollen, so dass die Gesamtlaufzeit des Programm ca. 8 Jahre betragen wird – bis zur Eröffnung der festen Querung. Derzeit sind die weiteren Projektbausteine über die Nr. 1 hinaus finanziell nicht abgesichert. Nebenbei bemerkt ist der finanzielle Rahmen des 1. Projektbausteins sehr eng.

Auftraggeber

Der Auftrag wird im Rahmen des INTERREG IVa-Projektes "Regionalmanagement Fehmarnbelt-Region" vergeben, vertreten durch das Fehmarnbelt-Büro Eutin (Kreis Ostholstein) sowie das Fehmarnbelt-Büro Holeby (Fonden Femern Belt Development).

Inhalt

Schulpartnerschaft:

Kontaktaufnahme zu relevanten Schulen in beiden Ländern zwecks Abklärung der Bereitschaft, für das gemeinsame Projekt „Beltkids.eu“ einzutreten und daran teilzunehmen.

Beltkids.eu:

Forum zur direkten Verständigung/Kontaktaufnahme zwischen den Schulen/Klassen/Schülern bzw. Schülergruppen (aus Sicherheitsgründen keine öffentlichen Foren wie Facebook/Twitter, sondern ein Intranet-ähnlicher Aufbau). Aufbau des Forums eventuell im Zuge des Informatik-Unterrichts beider Schulen bzw. als AG-Angebot.

Rolle der Projektleitung: Hilfestellung / Support für die Schulen beim Aufbau der Homepage, Bereitstellung von Logo → Auswahl durch die Schüler.

Verlinkung von beltkids.eu zur Fehmarnbelt-Portal Homepage.

Herstellung eines gemeinsam erarbeiteten Videofilms, der Bestandteil des Inhalts der Homepage werden soll. Themenvorschlag für den Videofilm: WIE SIND WIR - WIE SIND DIE NACHBARN?

Unterstützung beim Aufbau der Schulpartnerschaft, darunter eine Begegnung der Schulklassen (personelle Unterstützung durch die Projektleitung).

Zu beachten ist hier, dass aus Rücksicht auf den angedachten Ablauf der ersten Klassenbegegnung (Bewertung / Schnitt des Videofilms „Wie sind wir - wie sind die Nachbarn“) ein gewisser paralleler Ablauf der obigen Aktivitäten gewährleistet sein sollte.

Zur Unterstützung des Gesamtzwecks des Projekts Beltkids.eu wurde die Projektleitung befugt, im Rahmen des Projektbausteins 1 Sachsponsoring aus Dänemark und Deutschland einzubeziehen. Der tatsächliche Einsatz von sachbezogenem Sponsoring findet jedoch erst nach vorheriger Genehmigung durch den Auftraggeber statt.

Beispiele für Sachsponsoring Projektbaustein 1:

Videoprojekt - Bereitstellung von Aufnahme-/Nachbereitungstechnik

„Profilkleidung“ (z. B. T-Shirts mit Beltkids-Logo)

Transport bzw. Übernahme von Reisekosten im Zusammenhang mit dem Klassentreffen

Unterstützung bei der Homepage-Erstellung

Projektleitung

Die Arbeit der Projektleitung liegt hauptsächlich in der Anleitung und Beratung der Schüler in Deutschland und Dänemark in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der beiden Schulen. Es wird die Rede von Wissens- und Verständnisvermittlung über die „anderen“ durch die zweisprachige Projektleitung sein, sowie auch das Monitorieren der direkten Zusammenarbeit der Schüler quer über den Belt. Durch die Vergegenwärtigung von Unterschieden und Gleichheiten werden Neugier und Fantasie angespornt. Optimal gesehen ändert sich die Eigeneinschätzung der Schüler dahin, sich als Bürger der Fehmarnbelt-Region statt Bürger des jeweiligen Lands aufzufassen, so wie es ähnlich bei den jungen Generationen rund um den Öresund festzustellen ist.

Kgs. Lyngby, den 9. November 2009

Die Projektleitung

Berit Hopstock

Henrik Hopstock

Hopstock Erhvervsservice

Inavej 32

DK-3500 Værløse

